

STEINBERGE - KLEINES VERDON SEKTOR KLEINES VERDON, SEKTOR D

ZUSTIEG

Nach der Anreise, die idealerweise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt, wendet man sich in Richtung Seisenbergklamm. Von dessen großem Parkplatz aus sieht man bereits frontal auf die Wände des Kleinen Verdon. Man überquert am südlichen Ende des Parkplatzes die Brücke des Weißbachs und wendet sich zunächst links (bachabwärts), anschließend folgt man der nach einer Rechtskehre ansteigenden Straße. Den Zustieg zur Weißbacher Platte lässt man dabei links liegen.

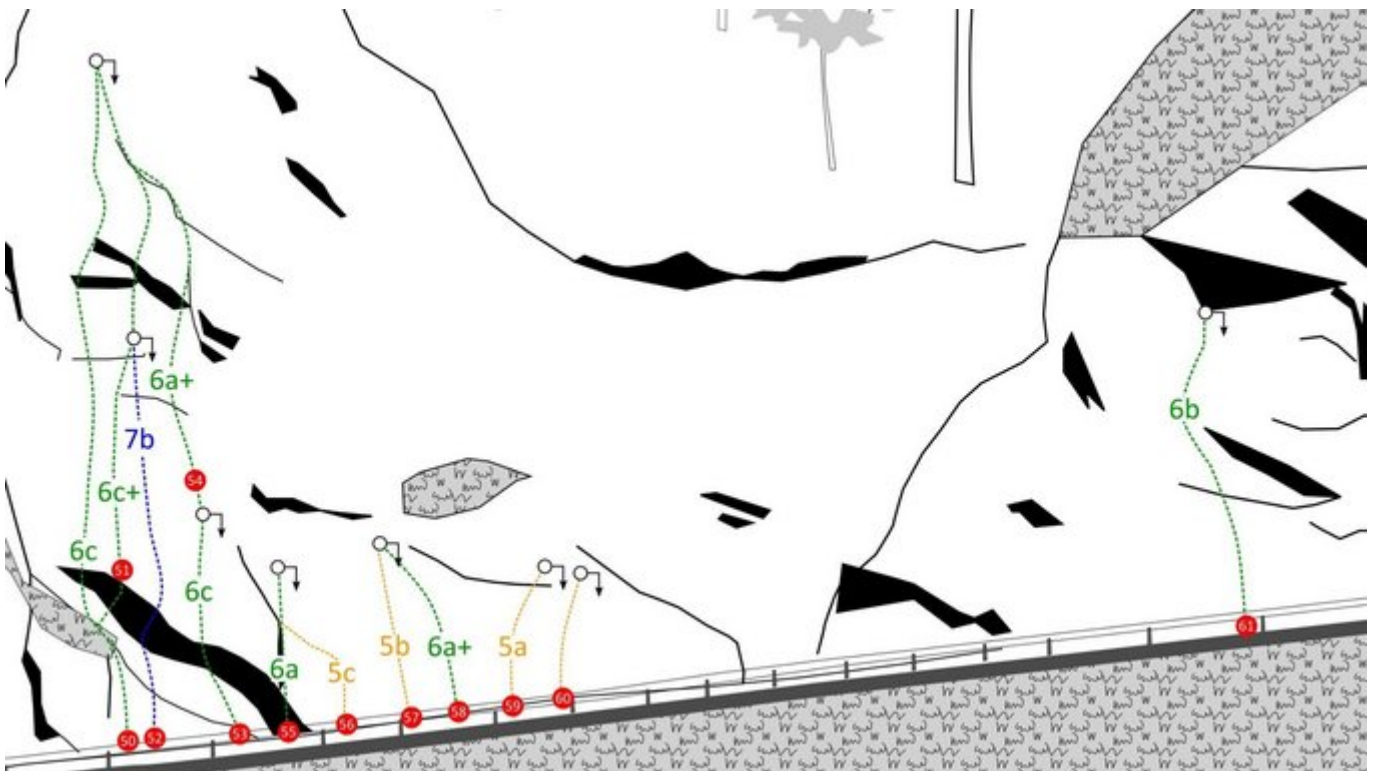
Um den Straßensektor des Kleinen Verdon zu erreichen verfolgt man - erraten - die Straße für weitere ca. 50 Meter.

Für den Waldsektor des Kleinen Verdon führt nach etwa 50 Metern ein Waldweg steil bergauf. Die Abzweigung ist mit einem Steinmann markiert. Alternativ (und etwas bequemer) kann man diesen Sektor auch über einen Pfad erreichen, der nach weiteren 50 Metern, am Beginn der Felsen des Straßensektors, nach links oben abzweigt



ZUSTIEGSZEIT

5 min - 10 min



Nr.	Name	Grad	Länge
49	High voltage	6c	25 m

50	Gelbsucht	6c+	25 m
51	Roma	7b	25 m
52	Ätsch	6c	10 m
53	Flamingo	6a+	22 m
54	Entsafter	6a	6 m
55	Do it	5c	6 m
56	1st	5b	5 m
57	Herkules	6a+	5 m
58	Micky Maus	5a	5 m
60	ÖAV Sportklettercamp	6b	12 m

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



regio



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.